



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 27. Juni 2007

Nummer 25

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme der Aufgaben auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Förderung und Produktion	1343
Landesumweltamt Brandenburg	
Verzeichnis der vom Landesumweltamt Brandenburg nach § 3 Abs. 2, 4, 5 und 6 der Klärschlammverordnung bestimmten Untersuchungsstellen und Probenehmer	1345
Verzeichnis der vom Landesumweltamt Brandenburg nach § 6 Abs. 6 der Altholzverordnung in Brandenburg bestimmten Untersuchungsstellen	1349
Verzeichnis der vom Landesumweltamt Brandenburg nach § 4 Abs. 9 und § 9 Abs. 2 der Bioabfallverordnung bestimmten Untersuchungsstellen und Probenehmer	1351
Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 20 Windkraftanlagen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin in 16818 Walsleben, 16818 Kränzlin, 16818 Werder und 16818 Darritz	1354
Genehmigung für eine Änderung des Betriebes einer Anlage zur Herstellung von Zementklinker in 15562 Rüdersdorf, Gemarkung Herzfelde	1354
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 15236 Jacobsdorf	1355
Genehmigung für ein Lager für pyrotechnische Erzeugnisse in 15528 Spreenhagen	1355
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 14770 Brandenburg-Kirchmöser	1356
Genehmigung für eine Kompostierungsanlage in 14542 Werder (Havel)/OT Phöben	1356
Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in 14641 Nauen/OT Markee	1357
Genehmigung für vier Windkraftanlagen in Berge und Pirow	1358
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Flüssiggaslager-Behälteranlage in 16515 Zehlendorf	1358

Inhalt	Seite
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren „Feldlage Glindower Platte“, Verf. Nr.: 1/063/C	1359
Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg	
Vorprüfung zur Feststellung der Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für Baumaßnahmen auf dem Verkehrslandeplatz Kyritz	1359
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1360
Aufgebotssachen	1381
Gesamtvollstreckungssachen	1382
Bekanntmachungen der Verwalter	1383
Sonstige Sachen	1383

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme der Aufgaben auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Förderung und Produktion

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Gesch.Z.: III/1.11-347-22/69
Vom 6. Juni 2007

I.

Gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) genehmige ich als zuständige Aufsichtsbehörde gemäß § 27 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 Buchstabe b GKG die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme der Aufgaben auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Förderung und Produktion vom 23. April 2007.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am 1. Juli 2007 wirksam.

Potsdam, den 6. Juni 2007

Im Auftrag

Hoffmann

II.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat folgenden Wortlaut:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

der Stadt Brandenburg an der Havel
(nachstehend Stadt genannt)

vertreten durch die

Oberbürgermeisterin

Neuendorfer Straße 90, 14770 Brandenburg an der Havel

und dem

Landkreis Potsdam-Mittelmark
(nachstehend Landkreis genannt)

vertreten durch den

Landrat

Niemöllerstraße 1, 14806 Belzig

über die Übernahme der Aufgaben auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Förderung und Produktion nach § 23 Abs. 1 Satz 1, erste Alternative des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194).

§ 1

(1) Der Landkreis übernimmt ab dem 1. Juli 2007 die der Stadt als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung obliegenden Aufgaben auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Förderung und Produktion für die in der Stadt ansässigen Landwirtschaftsbetriebe gemäß § 23 Abs. 1, 1. Alternative und Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG). Die Aufgabenübertragung erfasst jegliche Aufgaben nach Satz 1, unabhängig davon, ob sie auf europäischem, Bundes- oder Landesrecht beruhen. Hierzu gehören insbesondere Aufgaben nach den Vorschriften:

- a) für Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
- b) im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, insbesondere die Vorschriften zur Durchführung der Rahmenpläne nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ in den Bereichen der Förderung einer außerlandwirtschaftlichen Tätigkeit in Form einer Umstellungshilfe und anderer Förderprogramme
- c) zur Durchführung von Landesprogrammen zur Förderung landwirtschaftlicher Maßnahmen
- d) zur Zusatzabgabenverordnung
- e) zur Apfelbaumrodungsverordnung
- f) zur Obstbaumrodung
- g) zur Bescheinigung gemäß § 14 a Abs. 3 Nr. 2 Einkommenssteuergesetz.

Aufgaben im Zusammenhang mit den Fördermöglichkeiten aus ILE (integrierte ländliche Entwicklung) und der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER + werden von der Aufgabenübertragung nicht erfasst. Diese Aufgaben verbleiben bei der Stadt.

(2) Die dem Landkreis durch diese Vereinbarung übertragenen Aufgaben umfassen insbesondere die Annahme, Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen, die Durchführung von Widerspruchs- sowie Klageverfahren, die Durchführung der mit den Agrarförderanträgen im Zusammenhang stehenden Vor-Ort-Kontrollen - soweit diese nicht durch den Zentralen Prüfdienst des Landes Brandenburg erfolgen - einschließlich der sich hieraus ergebenden Kontrollrechte, die Bearbeitung von Daten einschließlich statistischer Erhebungen, die Durchführung des Widerrufs- und Rücknahmeverfahrens einschließlich der Geltendmachung der sich hieraus ergebenden Rückforderungen.

(3) Der Landkreis gewährleistet, dass die Antragstellung und Betreuung der Antragsteller in einer Dienststelle in der Stadt Brandenburg an der Havel erfolgt.

§ 2

Durch die Vertragsparteien wird eine ständige Arbeitsgruppe eingerichtet, die nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, tagt. Beratungsgegenstand sind der rechtzeitige und umfassende Informationsaustausch zu dem in § 1 genannten Vertragsgegenstand sowie sonstige Belange der Vertragsparteien.

§ 3

(1) Die Stadt zahlt an den Landkreis eine angemessene Entschädigung, die so zu bemessen ist, dass die durch die Übernahme des in § 1 beschriebenen Vertragsgegenstandes entstehenden Kosten ausgeglichen werden.

(2) Vereinbart wird die Zahlung eines Betrages von 27.300 EUR für das Jahr 2007 (1. Juli bis 31. Dezember 2007) sowie die Zahlung eines Betrages von 54.600,- EUR für die Folgejahre. Grundlage für die Berechnung dieses Betrages als Ausgleich für die entstehenden Kosten ist der Anteil der auf die Stadt entfallenden Vorgänge im Verhältnis zu den insgesamt bearbeiteten Vorgängen unter Berücksichtigung des dafür erforderlichen Arbeitskräfteaufwandes sowie der Personalkosten. Für die Berechnung des in Satz 1 genannten Betrages gehen die Parteien davon aus, dass die anfallenden Arbeiten mit 1,4 Vollzeit-Arbeitskräften zu erledigen sind. Die Parteien werden alle zwei Jahre prüfen, ob und inwieweit sich der Stellenschlüssel verändert hat. Die Parteien werden im Falle der Veränderung des Stellenschlüssels von 1,4 eine Angleichung der Entschädigung ab dem Zeitpunkt der eingetretenen Veränderung des Stellenschlüssels vornehmen.

(3) Der in Absatz 2 festgesetzte Betrag erhöht sich um den Prozentanteil, in welchem sich die Vergütung gemäß der Entgeltgruppe 9 Stufe 6 der Tabelle TVöD (ohne Beachtung von Sonderzuwendungen und Veränderungen der Arbeitszeit) erhöht (Gehaltserhöhung und Angleichung an das Tarifgebiet West).

(4) Die Stadt zahlt dem Landkreis jeweils bis zum 31. Mai und zum 30. November des Jahres einen Abschlag in Höhe der Hälfte der zu leistenden Entschädigung. Abweichend von dieser Regelung ist der gesamte Betrag von 27.300,- EUR für das Jahr 2007 am 30. November 2007 fällig.

(5) Sollte sich herausstellen, dass die Kostenerstattung gemäß Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 3 nicht angemessen ist, sind die Vertragsparteien berechtigt, eine Anpassung zu verlangen. Der Landkreis ist insbesondere berechtigt, eine Anpassung der Entschädigung zu verlangen, wenn die durch die Übernahme der Aufgabe nach § 1 entstehenden Kosten nicht gedeckt werden. Der Stadt steht ein Recht auf Anpassung insbesondere für den Fall zu, dass sich der Umfang der durch den Landkreis zu erfüllenden Aufgaben verringert oder eine innerbetriebliche Änderung der Arbeitszeit- und Vergütungsregelungen im Landkreis eintritt. Im Rahmen des in § 2 geregelten Informationsaustausches besteht für beide Parteien die Verpflichtung, der jeweils

anderen Partei umgehend eventuelle Änderungen der Grundlagen der Kostenerstattung mitzuteilen.

§ 4

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Diese Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Als einen wichtigen Grund zur Rechtfertigung einer außerordentlichen Kündigung betrachten die Parteien insbesondere Gesetzesänderungen, die die Aufgabenerledigung tangieren.

(4) Unbeschadet vorstehender Ausführungen bleibt das Recht zur einvernehmlichen Aufhebung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung unberührt.

§ 5

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, so werden die Parteien an der Vereinbarung im Ganzen dennoch festhalten und die unwirksamen Regelungen durch die Vereinbarung wirksamer Regelungen ersetzen, die dem Sinn und Zweck der beabsichtigten Regelung weitestgehend entsprechen.

§ 6

Diese Vereinbarung tritt am 1. Juli 2007 in Kraft.

Für die Stadt

Brandenburg an der Havel,
13.4.07

Dr. Tiemann

Dr. Tiemann
Oberbürgermeisterin

Für den Landkreis
Belzig, 11.04.2007

Koch

Koch
Landrat

Brandenburg an der Havel,
16.04.2007

Thomas Krüger

Krüger
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- DS -

Belzig, 23.4.2007

Enneking

Dr. Enneking
Vorsitzender des Kreistages

- DS -

**Verzeichnis der vom Landesumweltamt Brandenburg
nach § 3 Abs. 2, 4, 5 und 6 der Klärschlammverordnung bestimmten Untersuchungsstellen und Probenehmer**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
- Abteilung Technischer Umweltschutz - Referat Abfallwirtschaft
Vom 1. Juni 2007

Stand: 1. Juni 2007

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden			Klärschlamm					PAK ¹
		Probenahme Boden	Schwer- metalle (§ 3 Abs. 2)	Nährstoffe und Ton (§ 3 Abs. 4, § 4 Abs. 8)	Probenahme Klärschlamm	Schwer- metalle und AOX (§ 3 Abs. 5)	pH-Wert und Nährstoffe (§ 3 Abs. 5)	PCB (§ 3 Abs. 6)	PCDD/ PCDF (§ 3 Abs. 6)	
AGROLAB - Labor für Landwirt- schaftliche Untersuchungen GmbH Kirchstraße 2 85416 Oberhummel	31.10.2007	x	x	x	x	x	x	--	--	--
AKS Aqua-Kommunal-Service GmbH Buschmühlenweg 169 15230 Frankfurt (Oder)	25.03.2008	x	x	x	x	x	x	--	--	x
AQS Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungs- gesellschaft mbH Pampower Straße 50 19061 Schwerin	27.04.2011	x	x	x	x	x	x	--	--	x
Eurofins-AUA GmbH Lößstedter Straße 78 07749 Jena	04.10.2009	x	x	x	x	x	x	x	x	x
biodata ANALYTIK GmbH Philipp-Reis-Str. 4 35440 Linden	31.05.2009	--	x	x	--	x	--	--	--	--
Institut Koldingen GmbH Breslauer Straße 60 31157 Sarstedt	29.08.2008	x	x	x	x	x	--	--	--	x

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

¹ Summe PAK nach Anhang 7 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung vom 26. März 1996

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden			Klärschlamm					
		Probenahme Boden	Schwer- metalle (§ 3 Abs. 2)	Nährstoffe und Ton (§ 3 Abs. 4, § 4 Abs. 8)	Probenahme Klärschlamm	Schwer- metalle und AOX (§ 3 Abs. 5)	pH-Wert und Nährstoffe (§ 3 Abs. 5)	PCB (§ 3 Abs. 6)	PCDD/ PCDF (§ 3 Abs. 6)	PAK ¹
Berliner Wasserbetriebe Labore Jungfernheide und Waßmannsdorf Motardstraße 35 13629 Berlin	14.05.2008	x	x	x	x	x	x	x	--	x
WESLING Laboratorien GmbH Oststraße 6 48341 Altenberge	28.03.2012	--	--	--	--	x	x	x	x	--
Eurofins-AUA GmbH Halsbrücker Str. 34 09599 Freiberg	04.10.2009	--	--	--	--	x	x	x	x	x
EGE Entsorgungsgesellschaft Elbe mbH Schönebecker Str. 81 39104 Magdeburg	12.09.2011	x	x	x	x	x	x	x	--	--
FIB Forschungsinstitut für Bergbaufolge-landschaften e. V. Brauhausweg 2 03238 Finsterwalde	31.08.2007	x	x	x	x	x	(ohne AOX)	--	--	--
GfA Gesellschaft für Arbeitsplatz- und Umweltanalytik mbH Otto-Hahn-Strabe 22 48161 Münster-Roxel	15.07.2008	--	--	--	--	--	--	x	x	--
GLI Gesellschaft für Labor- und Ingenieurdienstleistungen Prignitz mbH Zur Karthane 8 19322 Wittenberge	03.01.2008	x	x	x	x	x	x	--	--	--

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

¹ Summe PAK nach Anhang 7 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung vom 26. März 1996

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden			Klärschlamm						PAK ¹	
		Probenahme Boden	Schwermetalle (§ 3 Abs. 2)	Nährstoffe und Ton (§ 3 Abs. 4, § 4 Abs. 8)	Probenahme Klärschlamm	Schwermetalle und AOX (§ 3 Abs. 5)	pH-Wert und Nährstoffe (§ 3 Abs. 5)	PCB (§ 3 Abs. 6)	PCDD/PCDF (§ 3 Abs. 6)			
HUC Hygiene- und Umweltinstitut Cottbus GmbH Thiemstr. 104 03050 Cottbus	30.06.2007	x	x	x	x	x	x	x	--	x	--	x
IHU Geologie und Analytik Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie mbH Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 23 39576 Stendal	11.10.2007	x	x	x	x	x	x	x	--	--	--	--
Ingenieurbüro & analytisches Labor Maria Uphoff e. K. Kampfenwandstraße 100 83229 Aschau i. Chiemgau	16.01.2011	x	x	x	x	x	--	--	--	--	--	--
L/AG Lausitzer Analytik GmbH Schwarze Pumpe Südstraße 7 03130 Spremberg	27.08.2011	x	x	x	x	x	x	x	--	--	--	x
LUFA Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt der LMS Graf-Lippe-Str. 1 18059 Rostock	31.08.2007	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	--
Landwirtschaftliches Labor Dr. Janssen GmbH Rotwiese 3 37191 Gillersheim	31.12.2009	x	x	x	x	x	x	x	--	--	--	--
LWU Labor für Wasser und Umwelt GmbH Berliner Str. 13 04924 Bad Liebenwerda	22.11.2008	x	x	x	x	x	x	x	x	x	--	x

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

¹ Summe PAK nach Anhang 7 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung vom 26. März 1996

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden			Klärschlamm						PAK ¹		
		Probenahme Boden	Schwer- metalle (§ 3 Abs. 2)	Nährstoffe und Ton (§ 3 Abs. 4, § 4 Abs. 8)	Probenahme Klärschlamm	Schwer- metalle und AOX (§ 3 Abs. 5)	pH-Wert und Nährstoffe (§ 3 Abs. 5)	PCB (§ 3 Abs. 6)	PCDD/ PCDF (§ 3 Abs. 6)				
Ökometric GmbH Bernecker Str. 17 - 21 95448 Bayreuth	18.08.2008	--	--	--	--	--	--	X	X			X	
PWU Potsdamer Wasser- und Umweltlabor GmbH & Co. KG Schlaatzweg 1 A 14473 Potsdam	10.10.2011	X	X	X	X	X		X	X		--		X
U&A Consult GmbH Dorfstraße 36 13057 Berlin	20.02.2009	X	X	X	X	X		X	X		--		X
UAL Umwelt- und Agrarlabor GmbH Alter Dechtower Weg 16833 Fehrbellin	28.09.2008	X	X	X	X	X (ohne AOX)		X	X		--		--
UCL Umwelt Control Labor Brunnenstraße 138 44536 Lünen	10.09.2010	X	X	X	X	X		X	X			X	X
UWEG Umwelt-Forschungs- und Dienstleistungs-GmbH Hans-und-Hilde-Coppi-Str. 10 16227 Eberswalde	31.08.2007	X	X	X	X	X		X	X		--		--
ZfD Zentrum für Dioxinanalytik GmbH Berneckerstraße 19 95448 Bayreuth	31.03.2008	--	--	--	--	--		--	--			X	--

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

¹ Summe PAK nach Anhang 7 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung vom 26. März 1996

**Verzeichnis der vom Landesumweltamt Brandenburg
nach § 6 Abs. 6 der Altholzverordnung in Brandenburg bestimmten Untersuchungsstellen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
- Abteilung Technischer Umweltschutz - Referat Abfallwirtschaft
Vom 1. Juni 2007

Stand: 1. Juni 2007

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Probenahme	Feuchte	Fluor, Chlor	Schwermetalle	PCP	PCB
AKS Aqua-Kommunal-Service GmbH Buschmühlenweg 169 15230 Frankfurt (Oder)	25.03.2008	x	x	x	x	x	x
Analytikum Umweltlabor GmbH Jagdrain 14 06217 Merseburg	31.10.2007	x	x	x	x		x
AZBA Analytisches Zentrum Berlin-Adlershof GmbH Volmerstraße 9 A 12489 Berlin	28.02.2008	x	x	x	x	x	x
Deutsche Bahn AG Bahn-Umwelt-Zentrum Am Südtor 1 14774 Brandenburg-Kirch- möser	30.09.2007	x	x	x	x	x	x
GUT-Analytik GmbH Köpnickener Straße 325 12555 Berlin	14.06.2009	x	x	x	x	x	x
GLU Gesellschaft für Lebens- mittel- und Umweltconsulting mbH Rosa-Luxemburg-Damm 1 15366 Neuenhagen	30.09.2007	x	x	--	x	x	x
LWU Labor für Wasser und Umwelt GmbH Berliner Str. 13 04924 Bad Liebenwerda	22.11.2008	x	x	x	x	x	x

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Probenahme	Feuchte	Fluor, Chlor	Schwermetalle	PCP	PCB
MPA Eberswalde Materialprüf- anstalt Brandenburg GmbH Alfred-Möller-Straße 1 16225 Eberswalde	31.08.2007	x	x	x	x (ohne As, Hg)	x	--
PWU Potsdamer Wasser- und Umweltlabor GmbH & Co. KG Schlaatzweg 1 A 14473 Potsdam	31.08.2011	x	x	--	x	x	x
SGS Institut Fresenius GmbH Bahrfeldtstraße 36 10245 Berlin	30.04.2009	x	x	x	x	x	x
Umwelt- und Agrarlabor GmbH Alter Dechtower Weg 16833 Fehrbellin	28.09.2008	x	x	--	x	x	x
Umwelt Control GmbH Cottbuser Str. 1 03172 Guben	31.08.2007	x	x	x	x	--	x
UWEG Umwelt-Forschungs- und Dienstleistungs-GmbH Hans-und-Hilde-Coppi-Str. 10 16227 Eberswalde	03.07.2010	x	x	--	x	--	--
WISA-Laboratorium GmbH Passower Chaussee 111 16303 Schwedt	18.08.2008	x	x	x	x	--	x

**Verzeichnis der vom Landesumweltamt Brandenburg
nach § 4 Abs. 9 und § 9 Abs. 2 der Bioabfallverordnung bestimmten Untersuchungsstellen und Probenehmer**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
- Abteilung Technischer Umweltschutz - Referat Abfallwirtschaft
Vom 1. Juni 2007

Stand: 1. Juni 2007

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden		Bioabfall		
		PN Boden	Schwermetalle (§ 9 Abs. 2)	PN Bioabfall	Schwermetalle (§ 4 Abs. 5 Nr. 1)	pH-Wert, Salz, TS, org. Substanz, Fremd- stoffe (§ 4 Abs. 5 Nr. 2)
AKS Aqua-Kommunal-Service GmbH Buschmühlenweg 169 15230 Frankfurt (Oder)	31.12.2007	x	x	x	x	x
Eurofins-AUA GmbH Löbstedter Str. 78 07749 Jena	03.10.2009	x	x	x	x	x
EGE Entsorgungsgesellschaft Elbe mbH Schönebecker Str. 81 39104 Magdeburg	12.09.2011	x	x	x	x	x
FIB Forschungsinstitut für Bergbaufolge-landschaften e. V. Brauhausweg 2 03238 Finsterwalde	31.08.2007	x	x	x	x	x
GLI Gesellschaft für Labor- und Ingenieur-Dienstleistungen Prignitz mbH Zur Karthane 8 19322 Wittenberge	03.01.2008	x	x	x	x	x

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden		Bioabfall		
		PN Boden	Schwermetalle (§ 9 Abs. 2)	PN Bioabfall	Schwermetalle (§ 4 Abs. 5 Nr. 1)	pH-Wert, Salz, TS, org. Substanz, Fremd- stoffe (§ 4 Abs. 5 Nr. 2)
HUC Hygiene- und Umweltinstitut Cottbus GmbH Thiemstraße 104 03050 Cottbus	30.06.2007	x	x	x	x	x
IHU Geologie und Analytik Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie mbH Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 23 39576 Stendal	11.10.2007	x	x	x	x	x
Landwirtschaftliches Labor Dr. Janssen GmbH Rotwinkel 3 37191 Gillersheim	02.11.2009	x	x	x	x	x
LGU Laborgesellschaft für Umweltschutz Waldheimer Str. 1 04746 Hartha	24.07.2011	--	--	x	x	x
LWU Labor für Wasser und Umwelt GmbH Berliner Str. 13 04924 Bad Liebenwerda	31.12.2007	--	x	x	x	x
PWU Potsdamer Wasser- und Umweltlabor GmbH & Co. KG Schlaatzweg 1 A 14473 Potsdam	01.09.2011	x	x	x	x	x
U&A Consult GmbH Dorfstraße 36 13057 Berlin	20.02.2009	x	x	x	x	x
UAL Umwelt- und Agrarlabor GmbH Alter Dechtower Weg 16833 Fehrbellin	28.09.2008	x	x	x	x	x

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

Untersuchungsstelle	befristet bis zum	Boden		Bioabfall		
		PN Boden	Schwermetalle (§ 9 Abs. 2)	PN Bioabfall	Schwermetalle (§ 4 Abs. 5 Nr. 1)	pH-Wert, Salz, TS, org. Substanz, Fremd- stoffe (§ 4 Abs. 5 Nr. 2)
UCL Umwelt Control Labor Brunnenstraße 138 44536 Lünen	10.09.2010	x	x	x	x	x
UWEG Umwelt-Forschungs- und Dienstleistungs-GmbH Hans-und-Hilde-Coppi-Str. 10 16227 Eberswalde	31.12.2007	x	x	x	x	x
Ingenieurbüro & analytisches Labor Maria Uphoff e. K. Kampfenwandstraße 100 83229 Aschau i. Chiemgau	16.01.2011	x	x	x	x	x

Die Bekanntmachungen im Amtsblatt dienen dem Überblick, Details sind den Notifizierungen der jeweiligen Untersuchungsstelle zu entnehmen.

**Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb
von 20 Windkraftanlagen im Landkreis Ostprignitz-
Ruppin in 16818 Walsleben, 16818 Kränzlin,
16818 Werder und 16818 Darritz**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Der Firma Denker & Wulf AG und der Firma Regenerative Energiewandlung R.E.W. Kränzlin GmbH & Co. KG, Feldscheide 2 in 24814 Sehestedt wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück im Landkreis Ostprignitz-Ruppin in den Gemarkungen Walsleben, Flur 2, Kränzlin, Flure 1 und 2, Werder, Flure 1 und 2 sowie Darritz, Flur 1, 20 Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **28.06.2007 bis 12.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Haus 3 Zimmer 328 und im Amt Temnitz, Bauamt, Raum 109, Bergstraße 2 in 16818 Walsleben zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke zu erheben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Änderung des Betriebes
einer Anlage zur Herstellung von Zementklinker
in 15562 Rüdersdorf, Gemarkung Herzfelde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Der Firma CEMEX OstZement GmbH, Frankfurter Chaussee in 15562 Rüdersdorf wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15562 Rüdersdorf, Frankfurter Chaussee, **Gemarkung Herzfelde, Flur 1, Flurstück 893**, in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die zusätzliche Installation eines Magnetabscheiders und Scheibensortierers für den Kalzinatorbrenner der Ofenlinie 5.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 28. Juni 2007 bis einschließlich 12. Juli 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes der vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 15236 Jacobsdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Die Firma MLK Windpark Sieversdorf Nr. 51 GmbH & Co. KG, Lichtenberger Straße 4 in 15236 Jacobsdorf beabsichtigt, in der Gemarkung Sieversdorf, Flur 12, Flurstücke 4, 5 und 6 drei Windkraftanlagen mit einer Leistung von je 2 MW zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.3 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zu-

grunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Lager für pyrotechnische Erzeugnisse in 15528 Spreenhagen

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Der Firma Thiel & Partner Internationale Spedition GmbH wurde die **Genehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Storkower Straße 1 in 15528 Spreenhagen, **Gemarkung Spreenhagen, Flur 12, Flurstücke 41 und 42** eine Anlage, die der Lagerung von 10 Tonnen bis weniger als 200 Tonnen von sehr giftigen, giftigen, brandfördernden oder explosionsgefährlichen Stoffen oder Zubereitungen dient, zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Umnutzung von zwei Lagerbereichen in den vorhandenen Hallen 2 und 4 zur saisonbedingten Einlagerung von insgesamt 49 t Nettoexplosivstoffmenge pyrotechnischer Gegenstände der Klassen PI (Kleinstfeuerwerke) und PII (Kleinfeuerwerke), die der Lagergruppe 1.4 und den Verträglichkeitsgruppen G und S zuzuordnen sind.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 28.06.2007 bis einschließlich 12.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes der vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 14770 Brandenburg-Kirchmöser

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Die Firma GGP Gerd Grabowski Projektmanagement GmbH, Donizettistraße 82 in 12623 Berlin, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), eine Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk in der Gemarkung Brandenburg, Flur 141, Flurstück 154, zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg).

Nach § 3c UVPg war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-487 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 20. Juni 2005 (BGBl. I S. 1687)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2006 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Kompostierungsanlage in 14542 Werder (Havel)/OT Phöben

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Der Firma Biowork GmbH, Am Phöbener Bruch 2c in 14542 Werder (Havel)/OT Phöben wurde die **Genehmigung** gemäß § 4 BImSchG erteilt, auf dem Grundstück Am Phöbener Bruch 2c in 14542 Werder (Havel)/OT Phöben eine Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung findet (Kompostierungsanlage) zu errichten und zu betreiben.

In der Kompostierungsanlage werden organische Abfälle sowie andere für die Kompostierung geeignete Abfälle aufbereitet und anschließend in einer Mietenkompostierung kompostiert. Unter

Kompostierung versteht man die Zersetzung von organischem Material durch Kleinlebewesen unter Zufuhr von Sauerstoff. Mikroorganismen wie auch Kleinlebewesen bauen dabei die strukturbildenden Bestandteile der Pflanzen wie auch die Inhaltsstoffe wie Zucker ab. Beim Abbau entstehen Stoffwechselprodukte, die von jeweils anderen Mikroorganismen und Kleinlebewesen weiterverwertet werden. Dabei wird die Biomasse wieder in ihre Einzelbestandteile zurückgeführt und steht dann den Pflanzen als Aufbaustoff (Nährstoff) zur Verfügung. Der wesentliche Inhalt der Änderungsgenehmigung ist:

- Erhöhung der Jahreskapazität der Kompostierungsanlage von 6.500 t auf 9.900 t.
- Errichtung und Betrieb einer Erdstoffaufbereitung mit einer Jahreskapazität von 5.000 t.
- eine flächige Ausdehnung des gesamten Anlagenstandortes.
- eine Neuversiegelung von 5.390 m² Fläche mit Asphalt für Verkehrs-, Lager- und Arbeitsflächen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Änderungsenehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 28.06.2007 bis 12.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in 14641 Nauen/OT Markee

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Der Firma MDP & Wiemken GmbH & Co. WP Schwanebeck KG, Am Wendehafen 3, 26135 Oldenburg, wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 14641 Nauen/OT Markee, Gemarkung Markee, Flur 1, Flurstücke 35, 18, zwei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Baustelleneinrichtung für die Errichtung der einzelnen Windkraftanlagen
- Aushub der Baugruben für die Fundamente der einzelnen Windkraftanlagen
- Aushub der Trassen für die Energieanschlüsse
- Herstellung der Fundamente
- Herrichtung der Kranaufstellplätze für die einzelnen Windkraftanlagen
- Herstellung des internen Wegenetzes
- Errichtung, Montage und Betrieb der einzelnen Windkraftanlagen vom Typ ENERCON E-70 E4/2000 mit einer Nabenhöhe von 113,50 m, einem Rotordurchmesser von 71 m und einer Nennleistung von 2,0 MW einschließlich der erforderlichen Nebeneinrichtungen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 28.06.2007 bis 12.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-

che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für vier Windkraftanlagen in Berge und Pirow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Der Firma Windplan Pirow GmbH & Co. KG, Bahnstraße 7, 19348 Pirow wurde die **Genehmigung** gemäß § 6, § 16 und § 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken Gemarkung Pirow, Flur 2, Flurstücke 14/2, 23 und 41/3 sowie Gemarkung Berge, Flur 4, Flurstück 15 vier Windkraftanlagen (WKA) wesentlich zu ändern.

Anstelle der zuvor bereits genehmigten vier WKA des Typs Enercon E-70 sollen nunmehr vier WKA des Typs Enercon E-82 mit einer Nabenhöhe von 108,3 m und einem Rotordurchmesser von 82 m errichtet werden.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid Nr. 118/06 aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 28.06.2007 bis 12.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Fehrbelliner Straße 4 a in 16816 Neuruppin, Zimmer 4.02 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 03391 838542 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Fehrbelliner Straße 4a in 16816 Neuruppin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Flüssiggaslager-Behälteranlage in 16515 Zehlendorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Juni 2007

Die Firma E. Mierau Spray-Chemie e. K., Stolzenhagener Chaussee 2 in 16515 Zehlendorf beantragt die Genehmigung nach § 16 Abs. 1 und 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), die Flüssiggaslager-Behälteranlage durch Errichtung eines zweiten Flüssiggaslagerbehälters auf ihrem Betriebsgrundstück in der Gemarkung **Zehlendorf** (Landkreis Oberhavel), Flur **8**, Flurstücke **504 und 505** in wesentlichen Teilen zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 9.1 Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG in Verbindung mit § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren „Feldlage Glindower Platte“, Verf. Nr.: 1/063/C

Bekanntmachung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurbereinigungsbehörde
Vom 7. Juni 2007

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Feldlage Glindower Platte“ führt das Bodenordnungsverfahren „Feldlage Glindower Platte“ nach §§ 56, 63 und 64 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.

In dem Verfahren sollen die im Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG) dargestellten Maßnahmen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um den Bau von landwirtschaftlichen Wegen und die Umsetzung der entsprechenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Das Ergebnis dieser Vorprüfung liegt **zwei Wochen vom 28.06.2007 bis einschließlich 12.07.2007** zur Einsicht beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Brieselang, Thälmannstraße 11, in 14656 Brieselang aus und kann dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Es wird darauf hingewiesen, dass Rechtsmittel gegen diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht möglich sind.

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft
und Flurneuordnung
Abteilung Landentwicklung und Flurneuordnung

Vorprüfung zur Feststellung der Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für Baumaßnahmen auf dem Verkehrslandeplatz Kyritz

Bekanntmachung der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005

Der Bürgermeister der Stadt Kyritz zeigte am 20.12.2006 die folgenden Baumaßnahmen auf dem Verkehrslandeplatz Kyritz an:

- Erweiterung der Vorfeldfläche für die FSB Aircraft Maintenance GmbH
- Bau von Rollgassen und eines Rollweges - Bauherr Müller.

Es handelt sich um Bauvorhaben nach Nummer 14.12.2 der Anlage 1 UVPG.

Gemäß § 3a des UVPG hat die zuständige Behörde festzustellen, ob nach den §§ 3b bis 3f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG).

Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen zur Vorprüfung können während der Dienstzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (unter 030 634 159 138) bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg, Mittelstraße 9, 12529 Schönefeld eingesehen werden.

Schönefeld, den 6. Juni 2007

Fried
Abteilungsleiter

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 29. August 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 2857** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Altstadt, Flur 24, Flurstück 40, Berliner Straße 51, Gebäude- und Freifläche, Größe: 376 m² versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus (5 WE, 4 Vollgeschosse, unterkellert, Bj. 1910; Teilmodernisierung 2003/2004; einseitig angebaut) und einem Nebengebäude (Garage) bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Im Termin am 27.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 67/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Wiedervollstreckung sollen am

Freitag, 31. August 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 3296** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Forst, Flur 26, Flurstück 32, Gebäude- und Freifläche, Paul-Högelheimer-Str. 10; Größe: 2.112 qm,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Forst, Flur 26, Flurstück 33, Gebäude- und Freifläche, Paul-Högelheimer-Str. 12, 14; Größe: 2.452 qm,

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten

- sind die Grundstücke bebaut mit einem freistehenden Wohnhaus (ehemalige Villa) mit Anbauten, 2- bis 3-geschossig, teilunterkellert, Baujahr ca. 1928, 1965/60/70
- wurde das Objekt überwiegend gewerblich genutzt als Schulungsobjekt mit Schulungsgebäude, Altbau/Zwischenbau und Bettenhaus; langjährig ungenutzt
- wird die Bebauung dem Grundstück lfd. Nr. 4 als wirtschaftliche Einheit zugeordnet)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: für das Grundstück lfd. Nr. 3 auf: 17.000,00 EUR

für das Grundstück lfd. Nr. 4 auf: 34.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 90/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Spremburg Blatt 2779** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremburg, Flur 30, Flurstück 95, Gebäude- und Freifläche, Muskauer Str. 49, Größe: 1.530 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Geschäftshaus mit Anbauten (Bj. 1920er Jahre, 1950, 1955 und 1991/92 teils modernisiert; freistehend, nicht unterkellert, 2-geschossig, Dachgeschoss ausgebaut) bebaut; Nutzung: Geschäft (Gaststätte/Pension; gültige Baugenehmigung zur Umnutzung zum Nachclub vorliegend.))

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: Grundstück lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses 90.000,00 EUR von der Beschlagnahme erfasste Gegenstände 5.000,00 EUR.

Im Termin am 15.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 59 K 5/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. September 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Tschernitz Blatt 745** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3 (vormals lfd. Nr. 2),
Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 371, Gebäude- und Freifläche, Jahnstr. 2, 2 a, 4, 6, 8, 10; Größe: 12.805 qm,
Gemarkung Tschernitz, Flur 5, Flurstück 372, Verkehrsfläche, Straße, Jahnstr., Größe: 28 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit fünf Mietwohngebäuden, einem Garagengebäude und vier Nebengebäuden bebaut.

Die Mietwohngebäude sind alle Bj. ca. 1955 - 60, Sanierung/Modernisierung 1995/96, freistehend, teilweise vermietet und betreffen die

Jahnstr. 2, 2 a (dreigeschossig, teilunterkellert, als Zweispänner, Flachdach, insgesamt 12 Wohneinheiten),

Jahnstr. 4 (dreigeschossig, unterkellert, als Vierspänner, Flachdach, insgesamt 12 Wohneinheiten),

Jahnstr. 6 (zweigeschossig, unterkellert, als Zweispänner, Satteldach, insgesamt 4 Wohneinheiten sowie rohbaufertig ausgebauten Dachgeschoss),

Jahnstr. 8 (dreigeschossig, unterkellert, als Vierspänner, Flachdach, insgesamt 12 Wohneinheiten),

Jahnstr. 10 (dreigeschossig, unterkellert, als Vierspänner, Satteldach, insgesamt 12 Wohneinheiten).

Das Garagengebäude ist eingeschossig, freistehend, genutzt zu 9 Garagen.

Die vier Nebengebäude sind freistehend, eingeschossig und genutzt als Nebengelaß.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 960.000,00 EUR.

Im Termin am 23.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 59 K 25/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Krieschow Blatt 802** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Krieschow, Flur 2, Flurstück 443/11, Größe: 189 qm,
Gemarkung Krieschow, Flur 2, Flurstück 444/12, Größe: 1.652 qm,
Gemarkung Krieschow, Flur 2, Flurstück 445/13, Größe: 1.162 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein bebautes Gewerbegrundstück in Krieschow, Zeppelinstraße.

Bebauung: Gewerbegebäude (Bj. ca. 1996,1997/2000; freistehend, nicht unterkellert, 1-geschossig, massiv; evtl. Nutzbarkeit: Werkstatt, Büro, Soziales, Lager).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 195/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 5. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, die im Grundbuch von **Branitz Blatt 539** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Branitz, Flur 2, Flurstück 882, Größe: 2.011 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Branitz, Flur 2, Flurstück 574, Größe: 176 m²

versteigert werden.

Das Grundstück lfd. Nr. 3 ist laut Gutachten vom 29.12.2005 mit einem 2-geschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus mit ausgebautem Spitzboden (Bj. 1997, Sauna, Solaranlage, Kamin, EIB-Anlage, gehobene Ausstattung, ca. 370 m² Wohnfläche, Lage: Erlenweg 6) bebaut. Auf dem Grundstück befinden sich ein Garagenkomplex (für 5 PKW) und ein Gartenteich mit Pavillon. Bei dem Grundstück lfd. Nr. 4 handelt es sich um eine Verkehrsfläche (Zuwegung).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.05.2003 (lfd. Nr. 3) bzw. am 06.06.2005 (lfd. Nr. 4) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 390.000,00 EUR (lfd. Nr. 3) und auf 15.900,00 EUR (lfd. Nr. 4) sowie für das Zubehör auf 6.742,00 EUR.

Gesch.-Nr.: 59 K 33/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 16. Oktober 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Ge-

richtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Klein Gaglow Blatt 350** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1, Flurstück 725, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer Str. 65, 950 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem historischen Gasthof mit Saal und einem neu errichteten Hotelanbau bebaut. Das Wohn- und Geschäftsgebäude mit Gaststätte (Bj. um 1900, Sanierung 1985 und 1992) wurde im Dachgeschoss als Wohnung mit drei Wohnräumen, zwei Abstellräumen und einem Badezimmer ausgebaut.

Der Saal ist unterkellert und wurde um 1930 errichtet, Sanierung in 1985 und 1992.

Das unterkellerte Hotelgebäude umfasst 15 Gästezimmer (Bj. ca. 1992).

Auf dem Hof des Grundstücks steht ferner ein älteres, für Lagerzwecke genutztes, unsaniertes, eingeschossiges Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 285.000,00 EUR für das Grundstück, 13.500,00 EUR für die mit beschlagnahmten Sachen/Gegenstände.

Geschäfts-Nr.: 59 K 198/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 16. Oktober 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Klein Gaglow Blatt 350** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1,
Flurstück 123, 4 m²,
Flurstück 125, 173 m²,
Flurstück 126, 57 m²,
Flurstück 127, 21 m²,
Flurstück 133, 3 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Flurstück 123 mit einem Teil eines Saalgebäudes bebaut. Bei dem Flurstück 125 handelt es sich um eine Verkehrsfläche. Die Flurstücke 126 und 127 sind mit einem ehemaligen Feuerwehrgebäude fremdbebaut. Das Flurstück 133 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 189/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, die im Grundbuch von **Klein-Loitz Blatt 315** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Klein Loitz, Flur 2, Flurstück 184/16, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Waldsiedlung 5, Größe: 39 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Klein Loitz, Flur 2, Flurstück 184/25, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waldsiedlung 5, Größe: 620 m²

versteigert werden.

Das Grundstück lfd. Nr. 4 ist laut Gutachten vom 27.02.2007 bebaut mit einem freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung (Bj.: 1998, ausgebautes DG, Gesamtwohnfläche 142 m², je Etage 3 Wohnräume + Küche + Bad + Flur). Auf dem Grundstück befindet sich noch ein Geräteschuppen.

Bei dem Grundstück lfd. Nr. 3 handelt es sich um Gartenland. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 160,00 EUR für lfd. Nr. 3 und auf 123.000,00 EUR für lfd. Nr. 4.

Gesch.-Nr.: 59 K 203/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 19. Oktober 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, der im Grundbuch von **Terpe Blatt 625** eingetragene 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Terpe, Flur 1, Flurstück 24/2, Dorfstr. 2, 2.954 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück (versteigert wird hier der hälftige Miteigentumsanteil) mit einem zweigeschossigen Gaststättengebäude mit einem Saalanbau sowie einer integrierten Wohneinheit im Dachgeschoss (Bj. 1900, Teilsanierung 1980), einer eingeschossigen Stallung (Bj. 1900) sowie einer Scheune (Bj. 1900) bebaut. Das Grundstück befindet sich im Gebiet von Bodendenkmalen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.650,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 259/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Oktober 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Drebkau Blatt 876** eingetragenen 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Drebkau, Flur 1, Flurstück 715/27, Drebkauer Hauptstr. 49, Gebäude- und Freifläche, 118 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem zweigeschossigen, unterkellerten städtischen Reihenhaus (Mittel-

haus), welches im Jahr 1994/95 errichtet wurde, bebaut. Im Erdgeschoss befindet sich eine Ladeneinheit. Es handelt sich um ein Einzeldenkmal. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 18/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 6095** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 30, Flurstück 6/6, Gewerbegebiet Ost, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 193 qm,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 30, Flurstück 7/2, Gewerbegebiet Ost, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 3.839 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um Gewerbegrundstücke, bebaut mit einer Stahlrahmenhalle mit massiven Außenwänden, Bj. ca. 1997/98, freistehend, nicht unterkellert, 1-geschossig, Dachraum ausgebaut, Baujahr ca. 1997/1998.) Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: Grundstück lfd. Nr. 1 auf 970,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 2 auf 150.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 162/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 26. Oktober 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Groß Döbbern Blatt 282** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Döbbern, Flur 1, Flurstück 89/3, Drebkauer Straße 94 A, 1.213 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten Einfamilienhaus (Bj. 1987, Teilmodernisierung 2002) mit Garage sowie mit einer Sommerküche/Gartenhaus (Bj. 1988, Teilmodernisierung 1996) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 131.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 258/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Wiederversteigerung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Kolkwitz Blatt 2714** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Kolkwitz, Flur 6, Flurstück 63/4, Teichweg 1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, 2.083 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten Einfamilienhaus mit einer Gesamtwohnfläche von 241 m² (Bj. 1974, Modernisierung 1999) bebaut. Das Dachgeschoss ist ausgebaut.

Gute Wohnlage in Kolkwitz/OT Zahsow.

Der Wiederversteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 229.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 28/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 2. November 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 5154** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Brunschwig, Flur 57, Flurstück 226, Bonnaskenstr. 10, Gebäude- und Freifläche, 599 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, 3-geschossigen Wohn-/Geschäftshaus (Bj. um 1900, teils modernisiert ca. 1995/96) bebaut. Das Dachgeschoss ist ausgebaut. Im Hof befinden sich ca. 10 PKW-Stellplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 148/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. November 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Schmellwitz Blatt 9291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 108, Peter-Rosegger-Str. 3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 1.526 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit zwei Wohngebäuden bebaut.

Ein 1 1/2-geschossiges, nicht unterkellertes Wohngebäude wurde 1996 erbaut.

Das weitere 1-geschossige, unterkellerte, ursprünglich als Bungalow genutzte Gebäude wurde im Jahr 1995 zum Wohnhaus umgebaut.

Ferner befindet sich auf dem Grundstück ein beheizbarer Swimmingpool.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 530.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 18/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 13. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Groß-Eichholz Blatt 61** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß-Eichholz, Flur 2, Flurstück 22/3, Größe: 2.542 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.1999 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Harald Berger.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.967,52 EUR.

Beschlagnahme: 28.09.1999.

Das Grundstück, Dorfstraße 12, ist mit einer Gaststätte sowie mehreren Nebengebäuden bebaut.

Im Termin am 03.11.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 95/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 13. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Spreenhagen Blatt 1181** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spreenhagen, Flur 2, Flurstück 596, Größe: 836 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Karsten Becker
- b) Veronika Becker geborene Rösel

- zu je 1/2 Anteil -

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR (je Anteil: 7.500,00 EUR).

Bei dem Grundstück, Alt Hartmannsdorfer Straße, handelt es sich um Hinterland, welches mit einem Carport bebaut ist.

Geschäfts-Nr.: 3 K 125/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 13. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 8574** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 82, Flurstück 68, Größe: 10.769 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: DIOGENES-Grundstücksgesellschaft mbH.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.150.000,00 EUR.

Postanschrift: Trebuser Str. 49, 15517 Fürstenwalde.

Bebauung: ungenutztes Wirtschaftsgebäude mit Zwischenbau und Sozialgebäude (ehem. VEB GASELAN Fürstenwalde).

Im Termin am 16.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 284/03

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Mixdorf Blatt 265** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mixdorf, Flur 5, Flurstück 95, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Merzer Chaussee, Größe: 8.622 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

ImmoTrend Bauträger GmbH.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 327/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Gosen Blatt 909** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gosen, Flur 3, Flurstück 482, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Lindenweg 14, Größe: 163 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Stefan Honner.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 257/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Gosen Blatt 910** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gosen, Flur 3, Flurstück 483, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Lindenweg 15, Größe: 163 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Stefan Honner.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 266/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Gosen Blatt 911** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gosen, Flur 3, Flurstück 471, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Lindenweg 22, Größe: 161 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Stefan Honner.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 136.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 267/2005

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 7. September 2007, 8.30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4280** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 78, Flurstück 59/3, Gebäude- und Gebäudefreiflächen, Winsestr. 2, Größe: 675 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 78, Flurstück 58/3, Gebäude- und Gebäudefreiflächen, Winsestr. 2, Größe: 235 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Hans-Heinrich Blume
- b) Petra Christiane Gillmann-Apel

- als Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 3 290.000,00 EUR

lfd. Nr. 4 10.000,00 EUR

Gesamtwert: 300.000,00 EUR.

Postanschrift: 15230 Frankfurt (Oder), Winsestraße 2

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Nebengebäude.

Im Versteigerungstermin am 27.04.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10 Grenze versagt worden.

Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 10/2006

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 7. September 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Schöneiche (B) Blatt 7460** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schöneiche, Flur 7, Flurstück 2049, Gebäude- und Freifläche, Kieferndamm 47, Größe 462 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

Andrea Rochow und Siegfried Rochow

- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 163.000,00 EUR.

Postanschrift: Kieferndamm 47, 15566 Schöneiche

Bebauung: Einfamilienhaus.

Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 50/2006

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 14. September 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Grundbüchern von **Woltersdorf Blatt 2594** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1258, Größe: 772 qm,
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1259, Größe: 647 qm,
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1260, Größe: 742 qm,
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1261, Größe: 863 qm,
 lfd. Nr. 5, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1267, Größe: 992 qm,
 lfd. Nr. 6, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1268, Größe: 835 qm,
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1269, Größe: 783 qm,
 lfd. Nr. 8, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1270, Größe: 746 qm,
 lfd. Nr. 9, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1272, Größe: 755 qm,
 lfd. Nr. 10, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1273, Größe: 767 qm,
 lfd. Nr. 11, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1274, Größe: 775 qm,
 lfd. Nr. 13, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1460, Größe: 725 qm,
 lfd. Nr. 14, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1462, Größe: 704 qm,
 lfd. Nr. 15, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1463, Größe: 707 qm,
 lfd. Nr. 16, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1464, Größe: 684 qm,
 lfd. Nr. 17, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1465, Größe: 684 qm,
 lfd. Nr. 18, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1466, Größe: 666 qm,
 lfd. Nr. 19, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1467, Größe: 664 qm,
 lfd. Nr. 20, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1468, Größe: 929 qm,
 lfd. Nr. 21, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1469, Größe: 997 qm

und von **Woltersdorf Blatt 4031** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1279, Größe: 926 m²,
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1470, Größe: 572 m²,
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1471, Größe: 1.009 m²,
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 1472/1, Größe: 975 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2000 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Delta Löttechnik GmbH.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 2594

- lfd. Nr. 1 (Flurstück 1258) auf 40.400,00 EUR
 lfd. Nr. 2 (Flurstück 1259) auf 25.000,00 EUR
 lfd. Nr. 3 (Flurstück 1260) auf 14.800,00 EUR
 lfd. Nr. 4 (Flurstück 1261) auf 17.400,00 EUR
 lfd. Nr. 5 (Flurstück 1267) auf 37.800,00 EUR
 lfd. Nr. 6 (Flurstück 1268) auf 614.000,00 EUR
 lfd. Nr. 7 (Flurstück 1269) auf 30.200,00 EUR
 lfd. Nr. 8 (Flurstück 1270) auf 14.800,00 EUR
 lfd. Nr. 9 (Flurstück 1272) auf 14.800,00 EUR
 lfd. Nr. 10 (Flurstück 1273) auf 39.900,00 EUR
 lfd. Nr. 11 (Flurstück 1274) auf 40.400,00 EUR
 lfd. Nr. 13 (Flurstück 1460) auf 44.500,00 EUR
 lfd. Nr. 14 (Flurstück 1462) auf 36.800,00 EUR
 lfd. Nr. 15 (Flurstück 1463) auf 36.800,00 EUR
 lfd. Nr. 16 (Flurstück 1464) auf 26.100,00 EUR
 lfd. Nr. 17 (Flurstück 1465) auf 13.800,00 EUR
 lfd. Nr. 18 (Flurstück 1466) auf 255.600,00 EUR
 lfd. Nr. 19 (Flurstück 1467) auf 13.300,00 EUR
 lfd. Nr. 20 (Flurstück 1468) auf 35.800,00 EUR
 lfd. Nr. 21 (Flurstück 1469) auf 37.300,00 EUR

Blatt 4031

- lfd. Nr. 1 (Flurstück 1279): auf 4.600,00 EUR
 lfd. Nr. 2 (Flurstück 1470): auf 40.900,00 EUR
 lfd. Nr. 3 (Flurstück 1471): auf 52.700,00 EUR
 lfd. Nr. 4 (Flurstück 1472/1): auf 50.600,00 EUR

Postanschrift: Werderstraße 1 - 8, 15569 Woltersdorf

Bebauung:

Blatt 2594

- lfd. Nr. 1 (Flst. 1258) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 2 (Flst. 1259) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 3 (Flst. 1260) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 4 (Flst. 1261) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 5 (Flst. 1267) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 6 (Flst. 1268) Mehrzweckgebäude, Behindertenwerkstatt, Lagerhallen
 lfd. Nr. 7 (Flst. 1269) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 8 (Flst. 1270) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 9 (Flst. 1272) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 10 (Flst. 1273) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 11 (Flst. 1274) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 13 (Flst. 1460) Unterstell-, Garagengebäude
 lfd. Nr. 14 (Flst. 1462) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 15 (Flst. 1463) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 16 (Flst. 1464) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 17 (Flst. 1465) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 18 (Flst. 1466) Bürogebäude, Werkstattgebäude
 lfd. Nr. 19 (Flst. 1467) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 20 (Flst. 1468) keine Gebäudezuordnung
 lfd. Nr. 21 (Flst. 1469) keine Gebäudezuordnung

Blatt 4031

- lfd. Nr. 1 (Flst. 1279): Straßen- und Verkehrsfläche
 lfd. Nr. 2 (Flst. 1470): ehem. Plusmarkt
 lfd. Nr. 3 (Flst. 1471): Bauland, bebaut mit Denkmal
 lfd. Nr. 4 (Flst. 1472/1): zwei Bürocontainer

Im Versteigerungstermin am 18.06.2004 betreffend die Grundstücke eingetragen im Grundbuchblatt 4031 lfd. Nr. 1 bis 4 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Im Versteigerungstermin am 15.03.2006 betreffend die Grundstücke eingetragen im Grundbuchblatt 2594 lfd. Nr. 1 bis 21 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden. Geschäfts-Nr.: 3 K 180/1999

Amtsgericht Guben

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, 1. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 4087** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Guben, Flur 20, Flurstück 503, Gebäude- und Freifläche, Am Waldrand 7, Größe 835 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 148.000,00 EUR.

Bei dem Versteigerungsobjekt handelt es sich um ein Einfamilienhaus nebst Garage.

Im Termin am 29.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Aktenzeichen: 40 K 3/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 22. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 55** eingetragene Grundstück der Gemarkung Guben, Flur 11, Flurstück 62/1, Gebäude- und Freifläche Frankfurter Straße 12, 163 m² (Wohn- und Geschäftshaus) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 166.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 40 K 18/05

Amtsgericht Lübben

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Luckau Blatt 3003**

eingetragene, in Luckau belegene Grundstück der Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 1703, Gebäudefläche Hauptstr. 34, groß 350 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 13.10.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 226.000,00 EUR.

AZ: 52 K 72/05

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am

Montag, 24. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3793** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 29, Flurstück 257, Hinter der Mauer, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 2.144 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 29, Flurstück 258, Südhang, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 1.524 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 5.812,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf das Flurstück 257: 4.288,00 EUR

Flurstück 258: 1.524,00 EUR.

Der Zwangsvorsteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.10.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um unbebaute Grundstücke in Jüterbog, direkt an der Straße „Hinter der Mauer“ bzw. an einem schmalen Fußweg. Das Flurstück 258 wird als Kleingartenfläche mit 3 Parzellen genutzt. Fremdbebauung: Abstellschuppen der Kleingartenpächter auf Flurstück 258 (nicht bewertet).

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 366/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Prieros Blatt 251** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 290, Verkehrsfläche, Dorfstraße, 48 qm,

lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 291, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 16, 1.492 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 74.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.12.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück Dorfstr. 16, 15752 Prieros, und ist mit einem eineinhalbgeschossigen freistehenden Einfamilienhaus (Bauj. ca. 1900) bebaut.

EG: Wohnraum mit Eingangsbereich, Küche, Bad, 2 Wohnzimmer, separater frontseitiger Eingangsvorbau m. Treppenaufgang zum DG. DG: Flur, 2 Zi., Küche, Bad, Dachkammern. Spitzboden nicht ausgebaut.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 405/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2738** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 204/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 5.975 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 205/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 2.870 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 203/1, groß 280 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 191.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.08.2003 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten unbebaut (ungenutztes Bauerwartungsland) und ohne Erschließung, gelegen in 15741 Bestensee, Fasanenstraße (zwischen einer unbefestigten Wohnstraße und der Uferzone des Bestensees im Landschaftsschutzgebiet „Teupitz Köriser Seengebiet“).

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 184/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8606** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 236,

Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie,

Heidestr. 34, groß 711 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 133.000,00 EUR festgesetzt worden.

Im Termin am 30.08.2005 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a ZVG versagt worden, weil das Meistgebot einschließlich der bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.03.2002 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein bebautes Mietwohngrundstück (4 WE; hoher Sanierungsbedarf), gelegen in 14943 Luckenwalde, Heidestr. 34.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 3/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Groß Köris Blatt 133** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Köris, Flur 7, Flurstück 36/1, Verkehrsfläche, Forsten und Holzungen, 55.516 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Köris, Flur 7, Flurstück 36/2, Sport- und Erholungsflächen, 5.332 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Köris, Flur 7, Flurstück 37, Forsten und Holzungen, 2.983 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 197.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.06.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein im LSG Teupitz-Köriser-Seengebiet gelegenes Grundstück mit einem ehemaligen alten Ferienlagerobjekt (Fl.St. 36/2) sowie Wald in der Pätzer Straße, 15746 Groß Köris. Die Flurstücke sind des Weiteren dem LSG Dahme-Heideseen zugeordnet. Das Flurstück 36/2 ist mit 8 nicht unterkellerten, 1-geschossigen, baugleichen, massiven Bungalows sowie 2 massiven Sozialgebäuden (Bauj. um 1970/80) überbaut. Alle Flurstücke grenzen direkt an den Großen Karbuschsee an.

Im ufernahen Bereich des Flurstücks 36/1 befinden sich 2 Wochenendgrundstücke mit bestandsgeschützter Altbebauung, welche verpachtet sein sollen.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 205/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 25. September 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 2704** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 173, Wiesenstr. 17, 411 qm,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 172, 85 qm versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit einem Wohngebäude (Bauj. ca. 1925) und einem Garagengebäude (Bauj. ca. 1965) bebaut. Das Wohngebäude ist eine westliche Doppelhaushälfte eines 2-geschossigen, unterkellerten Hauses.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

63.300,00 EUR.
Es entfallen auf: Flurstück 173: 43.870,00 EUR
Flurstück 172: 19.430,00 EUR.

Im Termin am 23.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat
AZ: 17 K 301/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 26. September 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großziethen, Flur 3, Flurstück 345, groß 797 qm

versteigert werden.

Das Grundstück, postalisch Lilienweg 1, ist mit einem Zweifamilienhaus, Baujahr 1936, Modernisierung/Instandsetzung/An- und Erweiterungsbau 1995/1997, bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 415.000,00 EUR.

AZ: 17 K 292/02

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft/3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 26. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schenkendorf Blatt 632** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schenkendorf, Flur 4, Flurstück 117/5, groß 381 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 13.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.09.2004 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Erholungsgrundstück bebaut mit einem Wochenendhaus (weitgehend zer-

stört; nicht bewohnt) und gelegen in 15711 Schenkendorf, An der Mittenwalder Straße.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 144/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 26. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch im Wohnungsgrundbuch von **Motzen Blatt 1544 und 1111** eingetragenen Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Motzen Blatt 1544

lfd. Nr. 1, 25,118/1.000 Miteigentumsanteil:

Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 228, Gebäude- u. Gebäudenebenfläche, groß 5.374 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss im Haus 4 gelegenen Wohnung Nr. 31, nebst Keller Nr. 31; Sondernutzungsrechte sind vereinbart

Motzen Blatt 1111

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 229, groß 9.498 m²,

Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 230, groß 2.690 m²,

Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 231, groß 2.532 m²,

Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 232, groß 2.350 m²,

Gemarkung Motzen, Flur 3, Flurstück 233, groß 2.170 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem PKW-Stellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan mit Nummer 331 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 57.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.02.2005 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine 2-Zimmer Eigentumswohnung mit einer Wohnfläche von ca. 58,77 m² in einem 1997 erbauten Mehrfamilienhaus, in 15741 Motzen, Bergstraße 25 c. Zur Versteigerung kommt weiterhin ein PKW-Tiefgaragenstellplatz. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 70/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 26. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 2297** auf den Namen der Barbara Lichtblau geborene Ernst; geboren am 18.08.1959, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zernsdorf, Flur 4, Flurstück 603/2, Gebäude- und Freifläche, Schillingstraße 19, groß 592 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 157.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.11.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15738 Zernsdorf; Schillingstraße 19. Es ist bebaut mit unterkellertem Einfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 2000) mit ausgebautem Dachgeschoss und Terrasse. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 280/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Dabendorf Blatt 217** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dabendorf, Flur 4, Flurstück 221, 1.083 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2000 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich Machnower Chaussee 64 und ist bebaut mit einem eineinhalbgeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Baujahr 1993/94) mit 2 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten, dabei einbezogen ist der vorhandene Altbauteil (Baujahr 1936). Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 19, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 379.000,00 EUR.

Im Termin am 16.10.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 72/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Dahme Blatt 94** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Dahme, Flur 3, Flurstück 733, Rudolf-Breitscheid-Str. 6, Gebäude- und Freifläche, 235 m² versteigert werden.

Einfamilienwohnhaus als Doppelhaus, Baujahr ca. 17. Jhr., Umbau/Sanierung ca. 1974, 1996 und Schuppen, eigengenutzt. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 07.04.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 351/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 27. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, die in den Grundbüchern von:

- I. **Mahlow Blatt 4261** eingetragenes Wohnungseigentum:
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, 31,03/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im Erdgeschoss Nr. 945 des Aufteilungsplanes; mit den Kellerräumen Nr. 945 des Aufteilungsplanes.
Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche.
- II. **Mahlow Blatt 4691** eingetragenes Miteigentum:
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, 0,50/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Einzelstellplatz) Nr. 1257 des Aufteilungsplanes.
- III. **Mahlow Blatt 4692** eingetragenes Miteigentum:
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, 0,50/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Einzelstellplatz) Nr. 1258 des Aufteilungsplanes.
- IV. **Mahlow Blatt 4722** eingetragenes Miteigentum:
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, 2,00/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Vierfachgarage) Nr. 1279 des Aufteilungsplanes.
- V. **Mahlow Blatt 4853** eingetragenes Miteigentum:
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, 2,00/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Vierfachgarage) Nr. 1419 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf insgesamt 799.934,47 DM (entsprechend: 409.000,00 EUR)
 Blatt 4261: 729.524,59 DM (entsprechend: 373.000,00 EUR)
 Blatt 4691: 9.974,73 DM (entsprechend: 5.100,00 EUR)
 Blatt 4692: 9.974,73 DM (entsprechend: 5.100,00 EUR)
 Blatt 4722: 9.974,73 DM (entsprechend: 5.100,00 EUR)
 Blatt 4853: 40.094,52 DM (entsprechend: 20.500,00 EUR)
 festgesetzt worden.

Im Termin am 25.10.2002 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 13.03.2000, in Blatt 4692 am 12.05.2000 eingetragen worden. Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Gewerbeeinheit Gastronomie mit Tiefgaragen-Stellplätzen, gelegen im Erdgeschoss links des Hauses: Am Marktplatz 1 in 15831 Mahlow. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.
 AZ: 9 K 343/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Donnerstag, 27. September 2007, 14.30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Baruth Blatt 1399** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 434, Bernhardsmüh, Betriebsfläche, ungenutzt, groß 12.498 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 537.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.07.2007 eingetragen worden. Das Grundstück befindet sich in 15838 Baruth, „Gewerbegebiet Bernhardsmüh“, An der Birkenpühlheide 2. Es ist im südlichen Bereich mit einem 1-geschossigen Hallengebäude in Stahlbauweise bebaut (vermietet). Die Grundstückszufahrt erfolgt von der südlich angrenzenden öffentlichen Straße „Birkenpühlheide“. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.
 AZ: 17 K 139/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am **Freitag, 28. September 2007, 9.30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch

von **Motzen Blatt 210** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 132, groß 5.610 m²,
 lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 133, groß 358 m²,
 lfd. Nr. 5, Gemarkung Motzen, Flur 4, Flurstück 134, groß 185 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 230.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.06.2005 eingetragen worden. Das Grundstück befindet sich in 15741 Motzen, Töpchiner Str. 3. Lt. Gutachten ist es bebaut mit einem Wohnhaus (teilunterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Veranda, Eingangsveranda) und Gewächshaus, Baualter 80 - 100 Jahre, desolater und ruinöser Bauzustand. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.
 AZ: 17 K 197/05

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 5. September 2007, 13.30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Falkenhagen Blatt 81** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
10	Falkenhagen	4	79/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche Ackerland Hauptstraße 3	5.878 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und einem Schuppengebäude in 16928 Pritzwalk OT Falkenhagen, Hauptstraße 3 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 3407-2238
 Geschäfts-Nr.: 7 K 71/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Mittwoch, 12. September 2007, 10.30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichtes Zehdenick von **Schulzendorf**

Blatt 332 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schulzendorf	1	70		4.410 m ²
2	Schulzendorf	1	97		460 m ²
3	Schulzendorf	1	69		3.900 m ²

laut Gutachter:

gelegen in 16775 Sonnenberg OT Schulzendorf, Rheinsberger Straße 15 und Rönnebecker Weg 9, Vierseitenhof („Annahof“) bestehend aus 2 Wohnhäusern, zwei Stallgebäuden und einer Scheune, Wohnhaus Nr. 15 eininhalbgeschossig, Bj. 1885, komplett modernisiert 1992 - 2003 (gehobene Ausstattung mit Kamin, Einbauküche, begehbaren Einbauschränken, Tiefgarage etc.), Wohnhaus Nr. 9 eingeschossig, Bj. 1885, (ab 1995 modernisiert), Wohnhaus Rönnebecker Weg Nr. 9a eingeschossig mit Werkstattanbau, Bj. 1995/96, (elektrische Versorgung teilw. mit Windenergie), weiterhin modernisierte Lagergebäude/Scheunen mit Werkstatt und Garagen, Außenbereich angelegt mit Teich und Sommersitz, beim Flurstück 97 handelt es sich um eine nahe gelegene Wiese

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 301.110,00 EUR - Flurstück 69
348.800,00 EUR - Flurstück 70
90,00 EUR - Flurstück 97

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftsnummer: 7 K 470/04

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das in dem Grundbuch von **Potsdam Blatt 7981** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 52,76/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 6, Flurstück 389, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Bergholzer Str. 3, Größe: 817 m², verbunden mit dem Sondereigentumsrecht an der Wohnung Nr. 0.1 mit Kellerraum Nr. MK 0.1 des Aufteilungsplans, versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 0.1 liegt im Erdgeschoss rechts in dem Mehrfamilienhaus Bergholzer Str. 3 in 14473 Potsdam (ca. 1920 errichtet, etwa 1997 modernisiert und vollständig saniert). Die Wohnung verfügt über vier Zimmer, Küche, Bad, Duschbad, Flur und Balkon mit zus. etwa 106 m². Die Einbauküche wird nicht mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (eine Innenbesichtigung war nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 136.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.05.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 212-1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, der im Grundbuch von **Fohrde Blatt 890** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fohrde	9	247	Gebäude- und Freifläche, Am Kolonieweg 35	396 m ²
2/zu 1	Fohrde	9	246	1/4 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Straßenverkehrsfläche Wohnpark Tieckow	125 m ²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.12.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Das Grundstück (Flurstück 247) ist mit einem Einfamilienfer-tighaus und einer Fertiggarage bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 102 m². Das Objekt war zum Zeitpunkt der Bewertung eigen genutzt.

AZ: 2 K 608/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 5321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Babelsberg, Flur 4, Flurstück 110/4, An der Stubenrauchstraße 4, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, groß: 1.723 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.822.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 01.07.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Stubenrauchstraße 4, 14482 Potsdam, gelegen und mit einer Stadtvilla mit einem Garagenanbau bebaut. Die Stadtvilla wurde ca. 1995 als Demonstrationsobjekt für das hier installierte Sonnenheizungssystem errichtet. Das Untergeschoss ist nach Kenntnis des Gerichts vermietet, im Übrigen ist das Objekt eigengenutzt.

AZ: 2 K 320/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. September 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1148** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 500/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Saarmund Blatt 1119, Gemarkung Saarmund, Flur 1, Flurstück 147, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, An der Bergstraße, groß: 2.455 m² in Abteilung II Nr. 1 für die Zeit vom Tage der Eintragung an auf die Dauer von 99 Jahren.

Mit dem Anteil am Erbbaurecht ist verbunden das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links im Aufteilungsplan mit Nr. B 8 bezeichnet.

Es sind hinsichtlich der Terrassen und der PKW-Stellplätze Sondernutzungsregelungen getroffen. - versteigert werden.

Die Wohnung besteht laut Gutachten aus Wohnzimmer mit offener Küche und Zugang zur Dachterrasse, Schlafzimmer, Bad und Diele. Nutzfläche ca. 75,70 m².

Postalische Anschrift: Bergstraße 18a Haus B.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.06.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.000,00 EUR.

Im Termin am 18.01.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 234/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. September 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Milow Blatt 346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Milow, Flur 6, Flurstück 349/126, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Friedensstraße 38, groß: 1.050 m²,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Wohngebäude (im Erdgeschoss, im Dachgeschoss 2 Wohnungen) mit Saalbau, einer Kegelbahn sowie einem Schuppen und einer Garage bebaut. Die Wohnungen haben eine Fläche von 68 m² und 50 m². Die Gewerbenutzfläche mit Gastraum, Tanzfläche, Bühne, Billard 1 und 2, Dusche/Lager und Sanitäranbau beträgt etwa 348 m².

AZ: 2 K 443/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 10. September 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Bornim Blatt 184** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Bornim, Flur 8,

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Wert in EUR
5	162	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Gröbenstraße 1	385	262.000
6	161/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Gröbenstraße 3	306	260.000
Insgesamt			691	522.000

versteigert werden.

Flurstück 162 hat die Anschrift Gröbenstr. 1 in 14469 Potsdam und ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut. Im Erdgeschoss befinden sich Büroräume mit etwa 130 m² Nutzfläche und - mit getrenntem Eingang - zwei Wohnungen mit je etwa 55 m² Wohnfläche im Obergeschoss. Das Gebäude wurde 1890 errichtet, 1950 erweitert und 1994 von Grund auf saniert.

Flurstück 161/2 hat die Anschrift Gröbenstr. 3 in 14469 Potsdam und ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr 2000; zweigeschossig mit Keller, etwa 113 m² Wohn- und etwa 27 m² Nutzfläche) und einem Doppel-Carport bebaut.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten (Innenbesichtigung war nur teilweise möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 542/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 12. September 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, die in den Grundbüchern von **Bochow Blatt 408, 450 und 621** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Flur 3,

Aktenzeichen	Bochow Blatt	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
2 K 458/06	408	1	5	Kreutzschen Großmathen	16.839	5.600
2 K 462/06	450	3	15/2	Obst- und Weinbauanlagen sowie Baumschulen, Kleinbahn nach Lehnin	4.396	1.450
2 K 472/06	621	1	1	Ackerland Obstanlagen Forsten und Holzungen Die hintersten Kreutzscher Großmathen	52.600 174.910 0 15.390	76.000

versteigert werden.

Flurstück 5 ist Bestandteil eines großen Ackerschlagens, der sich zwischen der Ortslage von Bochow und der Landstraße 86 erstreckt. Die Ackerzahl liegt zwischen 33 und 43.

Flurstück 15/2 ist Bestandteil eines großen Ackerschlag, der sich zwischen der Ortslage von Bochow und der Landstraße 86 erstreckt. Die Ackerzahl liegt zwischen 30 und 37.

Flurstück 1 ist im nördlichen Teil der Kreisstraße zum größten Teil Bestandteil eines großen Ackerschlag, der sich zwischen der Ortslage von Bochow und der Landstraße 86 erstreckt. Die Ackerzahl liegt zwischen 21 und 43. Die Teilfläche Holzung im nördlichen Teil des Flurstücks ist zu einem Teil mit Kiefern mittlerer Altersstufe (ca. 15.000 m²) zum anderen Teil mit etwa 20 Jahre alten Hybrid-Pappeln (ca. 13.500 m²) bestockt. Die Holzung im westlichen Teil des Flurstücks 1 (ca. 4.000 m²) besteht aus minderwertigem Aufwuchs bzw. Brennholz und ist mit einem Graben durchzogen.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 17./12./12.10.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 458, 462 und 472/06

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. September 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Lehnin Blatt 974** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lehnin, Flur 8, Flurstück 46, Gebäude- und Freifläche, Beelitzer Straße, 700 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Beelitzer Str. 76 in 14797 Kloster Lehnin ist mit einem Einfamilienhaus (ein- bzw. zweigeschossig mit Keller und ausgebautem Satteldach, etwa 91 m² Wohnfläche und ca. 73 m² Nutzfläche im Keller und in Anbauten; teilsaniert, Baumängel und -schäden, Unterhaltungsrückstau) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (Innenbesichtigung wurde nicht ermöglicht) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 65.000,00 EUR festgesetzt.

Am 04.06.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 7/10 des Verkehrswertes erreicht hatte. Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.09.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 352/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 12. September 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Falkenrehde Blatt 1** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 46/1, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Gartenland, Dorfstr. 30, 2.025 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 1, Flurstück 46/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Potsdamer Str., 7.171 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 136.600,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 46/1: 135.000,00 EUR und auf Flurstück 46/2: 1.600,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20. März 2006 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt liegt in 14669 Ketzin OT Falkenrehde, Potsdamer Allee 9.

Flurstück 46/1 ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1900, Umbau und Sanierung ca. 1998, Wfl. ca. 183 m²), einer Scheune und zwei Fertiggaragen bebaut. Flurstück 46/2 ist unbebaut (Wiese/Biotop im Naturschutzgebiet).

AZ: 2 K 38/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 12. September 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 3551** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 27, Flurstück 47, Gartenland Am Ortsteil Petzow, 12.828 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Werder, Flur 27, Flurstück 74, Gartenland Am Ortsteil Petzow, 5.154 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Werder, Flur 27, Flurstück 76, Ackerland Am Wege nach Kammerode, 1.247 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Werder, Flur 27, Flurstück 52, Grünland Am Ortsteil Petzow, 1.531 m²,

und das im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 7368** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 27, Flurstück 51, Grünland Am Ortsteil Petzow, 1.580 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 5.720,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf die Flurstücke 47: 3.350,00 EUR

74: 1.150,00 EUR

76: 350,00 EUR

52: 430,00 EUR

51: 440,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 8. Februar 2006 eingetragen worden.

Flurstück 76 ist eine Landwirtschaftsfläche, bebaut mit einer offenen, abbruchreifen Halle. Die anderen, unbebauten Flurstücke sind Wiese bzw. ungenutzte Landwirtschaftsfläche. Alle Grundstücke liegen im Landschaftsschutzgebiet „Potsdamer Wald- und Havelseengebiet“.

AZ: 2 K 35/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. September 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Ferch Blatt 1467** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Ferch

Flur 5, Flurstück 49, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Neue Scheune 7, 350 m²,

Flur 5, Flurstück 50, Gebäude- und Freifläche, Neue Scheune 5, groß: 808 m²,

Flur 5, Flurstück 51, Gebäude- und Freifläche, Neue Scheune 5, groß: 153 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bzw. 8.11 bezeichnet. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 8 - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine ca. 112 - 116 m² große Eigentumswohnung im Obergeschoss eines ca. 1994 umgebauten Mehrfamilienhauses (Größe der Wohnung nicht genau feststellbar).

Postalische Anschrift: Neue Scheune 5.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.08.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

AZ: 2 K 209/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. September 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bornim Blatt 1797** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bornim, Flur 8, Flurstück 131/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Golmer Chaussee 1, groß: 700 m²; Ackerland, groß: 1.631 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem 1997 errichteten Zweifamilienhaus (eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss) bebaut.

Postalische Anschrift: Golmer Chaussee 33.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.08.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 400.000,00 EUR.

AZ: 2 K 319/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 13. September 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch

von **Werder Blatt 575** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 83/42, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Fischerstraße 6, groß: 801 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 83/41, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Baderstraße 9, Fischerstraße 6, groß: 522 m²

versteigert werden.

Bei dem Objekt handelt es sich um zurzeit vermietete 3 Mietwohngebäude (10 Wohneinheiten, 1 Gewerbeeinheit und 6 Pkw-Stellplätze) mit einer Gesamtwohnnutzfläche von etwa 714 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24.05.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf Flurstück 83/42 400.000,00 EUR und Flurstück 83/41 600.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 01.02.2007 wurde der Zuschlag gemäß § 85a ZVG wegen Nichtabgabe von Geboten versagt. AZ: 2 K 213/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 17. September 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Wohnungsgrundbuch von **Potsdam Blatt 12573** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 386,418/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Potsdam, Flur 25, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche, Weinbergstraße 6, groß: 1.090 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 8 und dem Sondernutzungsrecht am Keller Nr. 8 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 30. Januar 2006 eingetragen worden.

Die vermietete Eigentumswohnung (Wfl. ca. 46 m²/Miete ca. 366,00 EUR warm/Wohngeld ca. 163,00 EUR) liegt im rechten Seitenflügel, Erdgeschoss/rechts.

AZ: 2 K 15/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 5724** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 124/2, Gebäude- und Freifläche, Goethestraße 40, groß: 635 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 97.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. März 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Nauener Altstadt. Es ist mit einem zweigeschossigen Fachwerkhaus mit insgesamt ca. 358 m² Wohnfläche bebaut (Bj. ca. 1696, Modernisierung ca. 2000).

AZ: 2 K 55/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Glindow Blatt 1841** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glindow, Flur 9, Flurstück 888, Erholungsfläche, Grünanlage Plötziner Straße, groß: 600 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27. April 2006 eingetragen worden.

Das unbebaute Grundstück liegt zwischen den zwei bebauten Grundstücken Plötziner Str. 21 und 23, darf selbst aber nicht bebaut werden.

AZ: 2 K 125/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. September 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 17106** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 187/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Falkensee, Flur 38, Flurstück 320/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Döberitzer Str., groß: 1.509 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 1 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.11.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

Die zurzeit vermietete Wohnung liegt im Haus Döberitzer Straße 27, Erdgeschoss vorn und besteht aus 3 Zimmer, Küche, Flur und Bad von etwa 60 m².

AZ: 2 K 573-1/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Gebäudegrundbuch von **Seddin Blatt 613** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf

Gemarkung Seddin, Flur 1, Flurstück 168/1, Gebäude- und Freifläche Fenn 8 A,

(Grundstück gebucht in Seddin Blatt 655)

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 118.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. November 2005 eingetragen worden.

Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus (Wfl. ca. 130 m²) mit Garage und Gartenhaus. Das Grundstück wird nicht mit versteigert.

AZ: 2 K 465/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Teileigentumsgrundbuch von **Golm Blatt 1400** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 126,34/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Golm, Flur 2, Flurstück 343, Gartenland, an der Reiherbergstr., 800 m², Flurstück 347/3, Ackerland, am Bahnhof, 27 m², Flurstück 379/2, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Reiherbergstr., 499 m²,

Flurstück 1119, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14, 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 1.957 m², Flurstück 1120, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14, 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 2.247 m², Flurstück 1121, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14, 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 1.777 m², Flurstück 1122, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14, 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, 1.765 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 64 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 7. Juni 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um ein leer stehendes Ladenlokal mit ca. 71 m² Nfl. im Gebäude Reiherbergstraße 14 D.

AZ: 2 K 255/05

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 19. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 962**

eingetragene Grundstück der Gemarkung Großräschen, Flur 5, Flurstück 319, Abbauland, 752 m² groß, (Wohnhaus, Werner-Seelenbinder-Straße 13, 01983 Großräschen) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.1999 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 92.032,54 EUR.

Im Termin am 07.12.1999 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 14/99

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. Juli 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1488** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück 522, Töpferstraße 28, 296 qm (Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Ladenlokal 50 m² fertig gestellt, Rest: Rohbau) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 187/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5299** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 5, Flurstück 913, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 607 qm

(Bebauung: Reihenhäuser nebst Nebengebäude, Baujahr 1900, in 01979 Lauchhammer, Am Lehrlingsheim 1) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 40/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Zinnitz Blatt 8** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Zinnitz, Flur 2, Flurstück 53, Dorfstr. 10, 2.614 qm (Bebauung: eingeschossiges, unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfläche 133 m², Scheune und Schuppen) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 170/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 24. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5603** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 24, Flurstück 90, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, 4.285 m² groß

(zwei Mehrfamilienhäuser mit erheblichen Baumängeln/Bauschäden, Finsterwalder Str. 68 - 70), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 36.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 51/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 31. August 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5603** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Lauchhammer,

Flur 24, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Finsterwalder Str. 52, 1.407 m²,

Flur 24, Flurstück 88, sonstige Flächen, 2.567 m²,

Flur 24, Flurstück 89, Gebäude- und Freifläche, 110 m²

(Mehrfamilienhaus und Nebengebäude mit erheblichen Baumängeln/Bauschäden)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 32.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 11/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 2080** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 14, Flurstück 90/1, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, 689 m² groß, (Wohn- und Geschäftshaus, Cottbuser Straße 11, 01979 Lauchhammer)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 63.000,00 EUR.

Im Termin am 13.07.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 124/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Neupetershain Blatt 174** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Gemarkung Neupetershain, Flur 2, Flurstück 101, Gartenland, 648 qm

versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus, belegen in 03103 Neupetershain, Wittmannstraße 7

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 16/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Erbbau-Grundbuch von **Brieske Blatt 588** eingetragene 1.488/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht an dem Grundstück der Gemarkung Brieske, Flur 4, Flurstück 418, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, Ahornstraße 12, 1.034 m² groß, verbunden mit der im Dachgeschoss rechts gelegenen Wohnung Nr. 6 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 54.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 41/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Erbbau-Grundbuch von **Brieske Blatt 529** eingetragene 1.091/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht an dem Grundstück der Gemarkung Brieske, Flur 4, Flurstück 390, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, 1.424 m² groß, verbunden mit der Wohnung Nr. 3 des Aufteilungsplanes (Ringstraße 30), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 42/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. Oktober 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Gebäude-Grundbuch von **Lipten Blatt 40011** eingetragene Gebäude auf dem Grundstück der Gemarkung Lipten, Flur 2, Flurstück 105/21, Gebäude- und Gebäudeebenenflächen, 1.939 m² groß, (Bebauung: größeres Einfamilien- oder Familienhaus) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 15/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. Oktober 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2105** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 3, Flurstück 100/2, 1.500 m² groß, (Einfamilienhaus mit Anbau, belegen in 01987 Schwarzheide, Ruhlander Straße 9 a) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 58.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 25/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 3291** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 7, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 483, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 280 m²,
 - lfd. Nr. 8, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 484, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 220 m²,
 - lfd. Nr. 9, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 487, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 230 m²,
 - lfd. Nr. 10, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 488, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 200 m²,
 - lfd. Nr. 13, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 485, Gebäude- und Freifläche, Mauerstraße, Größe 190 m²,
 - lfd. Nr. 14, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 486, Gebäude- und Freifläche, Mauerstraße, Größe 230 m²
- laut Gutachten: 6 unbebaute Grundstücke,

Flurstücke 483, 487, 486 sind Baugrundstücke, Flurstücke 484, 488, 485 sind selbständige nicht bebaubare Arrondierungsflächen für Nebengebäude oder Hofflächen

Lage: 16225 Eberswalde, Mauerstr. 4 - 6 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: Flurstück 483 auf 20.000,00 EUR
 Flurstück 484 auf 6.400,00 EUR
 Flurstück 487 auf 17.000,00 EUR
 Flurstück 488 auf 5.800,00 EUR
 Flurstück 485 auf 5.500,00 EUR
 Flurstück 486 auf 17.000,00 EUR.

AZ: 3 K 968/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Juli 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2260** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 15, Flurstück 56/27, Gebäude- und Freifläche, Lindenallee 13, Größe: 827 m²

laut Gutachten vom 20.01.2006: Wohngrundstück m. alter Doppelhaushälfte (nach 1990 u. a. Heizung, Dachdeckung, Dachentwässerung, Türen, Fenster tlw. Verfliesung erneuert), Anbau/Zwischenbau u. Werkstattanbau bzw. Umbau nach 1995, Teilkeller m. Vorraum u. Heizungsraum m. Öllager, EG, DG, augenscheinl. Baumängel u. Bauschäden vorhanden, Spitzboden

nicht ausbaubar, Teile des Bades im rückwärtigen Anbau sind augenscheinl. Überbauungen auf d. Nachbarflurstück
 Lage: Lindenallee 13, 16278 Angermünde OT Zuchenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

AZ: 3 K 779/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 1813** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Finowfurt; Flur 10; Flurstück 108/118; Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schöpfurter Ring 64; Größe 229 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus (Reihen-Mittelhaus), Baujahr ca. 1993, EG, OG, DG teilausgebaut, nicht unterkellert, Es besteht erheblicher Unterhaltungsschaden und allgemeiner Renovierungsbedarf. Das Gebäude stand bei Begutachtung leer. Außenanlagen sind vernachlässigt, kein Stellplatz.

Lage: 16244 Finowfurt, Schöpfurter Ring 64 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.400,00 EUR.

AZ: 3 K 688/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Prötzel Blatt 701** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 160, Strausberger Str. 13, Größe: 1.953 m²

laut Gutachten vom 14.12.2005:

Straßenbegleitendes dörfliches Grundstück m. unwirtschaftlicher Altbebauung an einer Durchgangsstraße/Landesstraße, massives Hauptgebäude (ca. 10,20 m x 17,75 m) (Teilkeller an Nord- bzw. Westseite des Gebäudes, EG m. Flur, Treppenhaus u. 6 Räumen, tlw. Durchgangsräume, Dachboden m. alter Räucherherd, sonst keine Aufteilung), diverse untergeordnete Nebengebäude (Stall, Garagen, Lagerschuppen u. Ä.), Gebäude stehen augenscheinlich seit Jahren leer, Substanz entspricht den allg. Anforderungen an gesunde Wohn- u. Arbeitsverhältnisse nicht mehr, es ist weitgehend von Freilegung/Abbruch auszugehen
 Lage: Strausberger Straße 13, 15345 Prötzel

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.400,00 EUR.

AZ: 3 K 319/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Erbbaugrundbuch von **Schwanebeck Blatt 3163** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Gemarkung Schwanebeck, Flur 1, Flurstück 1072, Gebäude- und Freifläche, Neue Kärntner Straße 33, Größe 296 m²

laut Gutachten vom 26.07.2006: nicht unterkellertes 3-geschossiges massives Reihenhaus als Kopfbau einer 3-teiligen Anlage nebst Terrasse, Baujahr: 2000, Wohnfläche ca. 120 m², gepflegter Zustand aber tlw. mit Mängeln u. a. an Heizungsanlage, Fenster/Türen (Holzschutz), tlw. Fassade,

Grundstück liegt im Bereich einer ehemal. wilden Mülldeponie - Verdacht auf Kontaminierung, gem. Gutachten der Eigent.: hohe Giftstoff-Konzentration, unzureichende Abdichtung unter Bodenplatte/Fundamenten, zzt. Rechtsstreit, es besteht ein Abrissrisiko, da Sanierung angezweifelt werden muss,

Nebengebäude: einfacher Holzschuppen, Hundezwinger

Lage: Neue Kärntner Straße 33, 16341 Panketal OT Schwanebeck

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 1009/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 6. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Casekow Blatt 202** auf den Namen Horst Waldemar Nierke eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Casekow, Flur 1, Flurstück 215/22, Größe 493 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Casekow, Flur 1, Flurstück 215/23, Größe 5 m²

laut Gutachten: bebaut mit eingeschossigem Wohngebäude (Doppelhaushälfte), Flachdach, Bj. 1978, voll unterkellert, 5 Zimmer, Küche, Bad, schlechter Zustand; 16306 Casekow, Gartenstr. 22,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2 auf 70.100,00 EUR

lfd. Nr. 3 auf 0,25 EUR.

Im Termin am 31.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 484/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Lunow Blatt 800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lunow, Flur 9, Flurstück 126/1, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Schulstr. 9, Größe 386 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus und einem Stall- und Garagengebäude, das Wohnhaus ist dem Vernehmen nach zwischen 1800 und 1850 errichtet, ab 2001 umfangreiche Sanierungen und Modernisierungen (noch nicht völlig abgeschlossen), ca. 121,4 m² Wohnfläche im Erdgeschoss

Lage: 16248 Lunow, Schulstr. 9

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

AZ: 3 K 278/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 14. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, die im Grundbuch von **Zepernick Blatt 1907** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 16, Flurstück 198, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Birkenallee 12, Eschenallee 7, Größe: 798 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 16, Flurstück 199, Verkehrsfläche, Straße, Birkenallee, Eschenallee, Größe: 541 m²

laut Gutachten:

Flst.: 198; Grundstück, bebaut mit einem Wohnhaus, Baujahr ca. 1925 bzw. ca. 1930, teilunterkellert, seit Beginn der 90er Jahre einige Erneuerungen, zum Teil eigen genutzt, zum Teil vermietet

Flst.: 199; Verkehrsfläche

Lage: Eschenallee 7, 16341 Panketal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.000 EUR für Flst. 198,
600 EUR für Flst. 199.

Im Termin am 09.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1182/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 14. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, die im Grundbuch von **Passow Blatt 00529** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Passow, Flur 6, Flurstück 17, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Weg nach Grünow, Größe: 890 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Passow, Flur 6, Flurstück 18, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Weg nach Grünow, Größe: 890 m²,
- lfd. Nr. 8, Flur 6, Flurstück 25/13, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe: 3.803 m²,
Flur 6, Flurstück 25/15, Ackerland, Größe: 1.567 m²,
- lfd. Nr. 9, Gemarkung Passow, Flur 6, Flurstück 20, Gebäude- und Freifläche, Grünower Str. 7, Größe: 890 m²,
- lfd. Nr. 10, Gemarkung Passow, Flur 6, Flurstück 21, Gebäude- und Freifläche, Grünower Str. 7, Größe: 920 m²,
- lfd. Nr. 11, Gemarkung Passow,
Flur 6, Flurstück 13/10, Gebäude- und Freifläche, Grünower Str. 7 a, Größe: 1.200 m²,
Flur 6, Flurstück 13/11, Gebäude- und Freifläche, Grünower Str. 7, Größe: 2.305 m²

und das im Grundbuch von **Passow Blatt 00538** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Passow, Flur 6, Flurstück 19, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Weg nach Grünow, Größe: 890 m²

laut Gutachten:

Blatt 529: Gebäudekomplex

- Flst. 17, Grundstück, bebaut mit einem Verwaltungsgebäude, ca. 1975 errichtet, überwiegend Leerstand, nur innen saniert, vermietet,
- Flst. 18, Arrondierungsfläche, überbaut mit einem Teil des Verwaltungsgebäudes,
- Flst. 25/13, 25/15, Grundstück mit Ausstellungsgebäude mit Überdachung, ca. 1975 errichtet, komplett saniert,
- Flst. 20, Grundstück mit Werkstattgebäude, unbeheizt und ohne Sanitär, ca. 1975 errichtet, komplett saniert,
- Flst. 21, Grundstück mit Wohnhaus ca. 1995 errichtet, nur 75 m² Grundfläche,

Flst. 13/10 und 13/11, Grundstück mit ehemal. Heizhaus, 2 Unterstellhallen, ca. 1975 errichtet, befriedigender Zustand

Blatt: 538: Flst. 19, Arrondierungsfläche, teilweise überbaut mit Werkstattgebäude

- teilweise vermietet -

Lage: 16306 Welsebruch OT Passow, Grünower Str. 7

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch in Blatt 529 am 12.02.2004; in Blatt 538 am 17.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 529:

Flurstück 17	140.000,00 EUR
Flurstück 18	4.500,00 EUR
Flurstück 25/13 und Flurstück 25/15	83.000,00 EUR
Flurstück 20	22.000,00 EUR
Flurstück 21	50.000,00 EUR
Flurstück 13/10 und Flurstück 13/11	12.000,00 EUR

Blatt 538:

Flurstück 19	4.500,00 EUR.
--------------	---------------

AZ: 3 K 775/03

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die

1. Carola Roschkowski geb. Zippan, geb. am 25.05.1973, wohnhaft in 12555 Berlin, Freiheit 9
2. Thomas Zippan, geb. am 12.08.1966, wohnhaft in 15537 Erkner, Neu-Zittauer-Str. 29
3. Michael Zippan, geb. am 04.03.1955, wohnhaft in 15537 Erkner, Neu-Zittauer-Str. 29

haben das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers der im Grundbuch von Hartmannsdorf Blatt 168 eingetragenen Grundstücke

(Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 4, Flurstück 3, Größe 6.790 m²)

(Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 4, Flurstück 9, Größe 2.438 m²)

(Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 4, Flurstück 87, Größe 2.374 m²)

gemäß § 927 BGB beantragt.

Im Grundbuch ist Walter Zippan, geboren am 16.11.1932 als Eigentümer eingetragen.

Der Eigentümer wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 11. Juli 2007, 11.15 Uhr, Saal 210

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, 19.04.2007

AZ: 30 C 419/06

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justiz-
portal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>"
abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

- Grundakte und Grundbuch von Klandorf Blatt 196
- Erbschein vom 08.03.1977 (AZ: 60-219-77 Staatliches Notariat Bernau)
- Erbschein vom 04.02.2003 (AZ: 26 VI 63/03 Amtsgericht Bernau)
- Erbschein vom 03.06.2004 (AZ: 26 VI 299/04 Amtsgericht Bernau)

Bei der demnächst erfolgenden Anlegung des Grundbuchblattes für die bezeichneten Grundstücke werden Gerda Mädels und Adelheid Barnick in Erbengemeinschaft als Eigentümer in das Grundbuch eingetragen werden. Belastungen wurden keine festgestellt. Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Eintragung geltend machen, haben ihren Einspruch innerhalb eines Monats seit Aushang/Veröffentlichung dieser Bekanntmachung dem oben bezeichneten Grundbuchamt mitzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Eigentumsansprüche, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Anlegung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau, den 10.05.2007
Abteilung Grundbuch

Sonstige Sachen

Amtsgericht Bernau

Amtsgericht Bernau
Abteilung Grundbuch
Breitscheidstr. 50
16321 Bernau

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass für die bislang ungebuchten Grundstücke Ruhlsdorf, Flur 13, Flurstück 51 und Flur 13, Flurstück 53 das Grundbuchblatt 1360 von Ruhlsdorf angelegt werden soll.

Gemarkung: Ruhlsdorf
Flur: 13
Flurstück: 51
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche
Größe: 4.604 qm

Gemarkung: Ruhlsdorf
Flur: 13
Flurstück: 53
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
Größe: 4.439 qm

Vorläufig festgestellte Eigentümer sind:
Gerda Mädels geb. Wiegandt, geboren am 31.07.1923, wohnhaft in Oderberg
und
Adelheid Barnick geb. Wiegandt, geboren am 08.01.1950, wohnhaft in Zehlendorf in Erbengemeinschaft.

Die Feststellung des Eigentums beruht auf folgenden Unterlagen:

- Unterlagen des Liegenschaftskatasters zum Bestandsblatt 324
- Ablichtung des geschl. Grundbuches von Zerpenschleuse Blatt 378 vom Landeshauptarchiv

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr grundbuchmäßig erfasst und in das Grundbuch von Rüdnitz Blatt 882 eingetragen werden:

Grundbuchbezirk: Rüdnitz
Flur: 2
Flurstück: 23
Wirtschaftsart: Gebäude- und Freifläche
Lage: nicht erfasst
Größe: 3 qm

Als Eigentümer soll eingetragen werden:
Landkreis Barnim.

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Buchung des Grundstücks im Grundbuch von Rüdnitz Blatt 882 hingewiesen.

Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb eines Monats seit Aushang dieser Bekanntmachung bei dem Grundbuchamt anzumelden. Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.
Amtsgericht Bernau, den 22.05.2007
Abteilung Grundbuch

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.